Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8306
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

stain, und kain verwerkung haben, und die, so ausser halb des gemainen Ratthaus, oder an keyn stain ausers Rattrichters, oder sainer verwaster Rat halten, sellen darumb in unser straff stan,

Item von sunnt ayrichs tag, biss auf Georgen tag sellen ygedacht unser Rattrichter, Burgermaister, und Rate in den Rat gen, dazu ain yegklicher zu der Stundt, wann es in dem Ratthaus Rechte pläst vor ayttag in der Ratstuben sey. Und von Georgen biss widerumb auf ayrichaelis, wann es höhes slecht ausgenomen, wo ainer durch behafft not verhindert wurde, ob ainer aber sunst ander geschäfft hät, der sell ygemelten unsern Rattrichter, oder Burgermaister das anbringen, der mag dann erlauben, es sellen auch die gewandlichen Rattage sein, all werchen am Eritag, Pfinztag, und Samstag. Wann aber grosse geschäfft vorhanden sein, so sellen und mügen sy alle tag nach gestalt der sachen Rat halten,

Item wann ainer die gemelten Stundt versaumbt, und zu spat kumbt, so sell er drei pfening verfallen sein, bleibt aber ainer gar aus, on behafft, oder das er sellcs ygemelten unsern Rattrichter, oder Burgermaister, vor nit angezaigt, und erlaubnuss von dem Rat, der sell als offt zwen und dreissig pfening, sammer unser Rat verfallen sein, Doch so sell dises ungeuerlich warnunden, und gehalten werden,

Und so sich also zuczeiten begeben windet, das ainer, oder mer des Rats nit anheimbs wären, oder sunst aus